

Strafe, weil was kaputt gemacht, aka. Verantwortung für die Schule stärken

Beitrag von „Hawkeye“ vom 12. November 2009 18:13

Hallo,

habe grad einen Fall am Laufen, seit heute, bei dem es darum geht, dass Schüler einer Klasse eine Sache kaputt gemacht haben, die von anderen Schülern im Werken und Kunst-Unterricht erstellt wurde und die im Schulhaus hing. Diese Sache war eine Verschönerung der Aula.

Ich kann die/den Schuldigen identifizieren, werde sie/ihn auch zur Rede stellen entsprechende Maßnahmen über ihn verhängen.

Habe aber die Sachlage, dass es zwar nur einer oder zwei taten, aber der Rest der Klasse (10-15 Leute) rumstanden und nur zuschauten - als das Ding dann fiel, rannten alle wie blöd weg, sind aber auch namentlich feststellbar.

Diese will ich auch packen, halt in der Art a) Verantwortung zu übernehmen für das eigene Tun und Nicht-Tun, b) Achtung zu bewahren vor den Dingen anderer Menschen und c) sich selbst einzusetzen für die Gemeinschaft Schule.

Ich habe dazu eine Idee, die ich der Klasse morgen vorschlagen werde. Würde aber gern hier noch nach weiteren Maßnahmen fragen, damit ich Alternativen habe - und ehrlich, ich bin normale nicht so gut in dem Appell "an die menschliche Seite von Schülern" - sonst eher so der Rustikalpädagoge....aber auch ich möchte mal neue Kunststücke lernen.

Vielen Dank

H.